

Museen der Stadt Nürnberg: Angebote für Menschen mit Behinderung

Kontakt:

Direktion
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 21
Fax: 09 11 / 2 31-54 22
museen@stadt.nuernberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 21
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

 **museen** der stadt nürnberg

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

- „Wir erfahren was über den National-Sozialismus“
Buchbares inklusives Begleitprogramm zur Ausstellung in Leichter Sprache für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
(Kooperationspartner: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus – CPH)
- Ein Plan der Ausstellung in Brailleschrift kann an der Kasse ausgeliehen werden.
- Gehörlose und schwerhörige Besucher erhalten auf Wunsch die deutschsprachigen Texte zu den Filmen der Ausstellung in schriftlicher Form.
- Zwei Rollstühle stehen für gehbehinderte Menschen zur kostenlosen Ausleihe an der Kasse zur Verfügung.
- Ein ebenerdiger Eingang für Rollstuhlfahrer befindet sich unterhalb der Treppe zum Haupteingang. Von dort sind das Foyer und die verschiedenen Ebenen des Dokumentationszentrums erreichbar. Im Foyer befinden sich Kasse und Infotheke sowie eine rollstuhlgerechte Toilette. Vor dem Haus stehen drei Parkplätze für Behinderte zur Verfügung.

Memorium Nürnberger Prozesse

- „Wir erfahren etwas über den National-Sozialismus. Und über das Ende des National-Sozialismus“
Buchbares moderiertes Programm in Leichter Sprache für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
(Kooperationspartner: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus – CPH).
- Für gehörlose Besucher steht ein Videoguide zur Verfügung, der an 22 verschiedenen Punkten der Ausstellung in Gebärdensprache



Informationen gibt. Der Videoguide informiert über die Nürnberger Prozesse sowie die Weiterentwicklung des Völkerstrafrechtes in der Gegenwart.

- Für blinde und sehingeschränkte Besucherinnen und Besucher eignet sich die buchbare Führung "Hören – Fühlen – Verstehen", in deren Mittelpunkt der Saal 600 mit seiner Geschichte steht.
- Das Memorium ist barrierefrei zugänglich. Die Ausstellung im dritten Stock und der Saal 600 im zweiten Stock sind vom Kassensbereich im Erdgeschoss aus mit einem Aufzug zu erreichen. Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Ausstellungsbereich.

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

- „Tuchföhlung mit der Renaissance“
In der buchbaren Föhrung für Blinde und Menschen mit Sehbehinderung dürfen bestimmte Ausstellungsobjekte auch selbst erföhlt werden. Ein Angebot für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene (Kooperationspartner: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg – KPZ).
- Der Hirsvogelsaal, der häufig für Konzerte, Vorträge und andere Veranstaltungen genutzt wird, ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.
- Das Tucherschloss selbst ist auf Grund seiner historischen Bauweise für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich. Der Hirsvogelsaal und der Renaissance-Garten können jedoch für Konzerte und Veranstaltungen ebenerdig über den Eingang am Treibberg besucht werden. Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Eingangsbereich zum Hirsvogelsaal.

Museum Industriekultur

- „Inklusiv, interaktiv“
Buchbares interaktives Föhrungsangebot zur Erkundung des Museums für Gruppen.
(Kooperationspartner: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg – KPZ)
- Der Eingang des Museums Industriekultur ist ebenerdig zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Untergeschoss, das durch einen rollstuhlgerechten Aufzug vom Erdgeschoss erreicht



werden kann. Vor dem Museum gibt es einen Parkplatz für 35 PKWs, einer davon ist als Behindertenparkplatz markiert.

Albrecht-Dürer-Haus

- Kostümführung mit „Agnes Dürer“
Buchbarer Rundgang durch das Museum mit „Agnes Dürer“ im historischen Gewand für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Der Dürer-Saal ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.
- Aufgrund seiner historischen Bauweise ist das Albrecht-Dürer-Haus für Gehbehinderte nur eingeschränkt zugänglich. Ein Besuch mit Rollstuhl ist nicht möglich.

Stadtmuseum im Fembo-Haus

- „Kraut und Rüben“
Buchbares moderiertes Programm zum Thema Essen im Mittelalter für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen
(Kooperationspartner: KPZ)
- Rundgangsführer für Blinde und ihre sehenden Begleiter
Der kostenlos ausleihbare Führer hilft dabei, das Museum selbständig erschließen zu können. Speziell für Sehbehinderte ist der Text groß und übersichtlich. Er enthält alles Wissenswerte über die Geschichte Nürnbergs und gibt Hinweise darauf, was in den verschiedenen Räumen angefasst und gefühlt werden darf, wo man etwas hören oder experimentieren kann. Eine Auswahl von Exponaten, die in den Räumen nicht selbständig ertastbar sind, wird in einem eigens zusammengestellten Koffer angeboten.
- Der Medienguide in der Abteilung „Krone – Macht – Geschichte“ ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.
- Ein ebenerdiger Eingang für Rollstuhlfahrer befindet sich rechts vom Haupteingang in der Burgstraße. Im Eingangsfoyer führt eine Rampe zu einem rollstuhlgerechten Aufzug, durch den alle Stockwerke des Hauses erreicht werden können. Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Foyer des Museums gleich neben der Kasse.

Spielzeugmuseum



- Für gehbehinderte Menschen stehen zwei Rollstühle zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Ein Rollstuhl speziell für Kinder, der zweite für Jugendliche wie Erwachsene jeder Größe.
- Der Haupteingang des Spielzeugmuseums ist ebenerdig zugänglich. Ein rollstuhlgerechter Aufzug zu den Ausstellungsräumen und eine rollstuhlgerechte Toilette befinden sich im Erdgeschoss.

Mittelalterliche Lochgefängnisse

- Es steht ein Medienguide zur Verfügung, der in Leichter Sprache durch die Lochgefängnisse führt.
- Als historisches Baudenkmal sind die Lochgefängnisse im Keller des Rathauses für Gehbehinderte nur eingeschränkt zugänglich. Ein Besuch mit Rollstuhl ist nicht möglich.

WEBLINKS:

Informationen auf der Website der Museen zu den barrierefreien Angeboten und Zugangsmöglichkeiten für gehbehinderte Menschen:
<https://museen.nuernberg.de/besuchereinformatio/informationen-fuer-menschen-mit-behinderung/>

Informationen über die Museen auf der Website in Leichter Sprache:
<https://museen.nuernberg.de/besuchereinformatio/leichte-sprache/>

Website des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg:
www.kpz-nuernberg.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Projekt „Fit für Inklusion“:
www.inklusion-mittelfranken.paritaet-bayern.de/

Das Portal „Reisen für alle“ bietet umfassende Informationen zur Reiseplanung:
www.reisen-fuer-alle.de

Bayern Tourismus informiert über die Barrierefreiheit von ausgewählten Reisezielen in Bayern:
www.bayern.by/urlaub-fuer-alle

